

Sonderausgabe

2023

# SOVD Magazin

Herausgegeben vom Sozialverband Deutschland



**Gemeinsam für echte Teilhabe  
SoVD-Inklusionslauf sorgt erneut für Begeisterung**

## Eine starke Gemeinschaft

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) vertritt die Interessen der Rentner, der Patienten und gesetzlich Krankenversicherten sowie der pflegebedürftigen und behinderten Menschen. Wir setzen uns für Ihre Rechte ein und bieten unseren Mitgliedern Beratungsstellen in ganz Deutschland. Dort erhalten sie Hilfe bei Fragen zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung oder in behindertenrechtlichen Dingen. Soziale Gerechtigkeit steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir setzen uns für den Ausbau und den Erhalt der sozialen Sicherungssysteme ein. Der Sozialstaat ist ein wichtiges Auffangnetz für die Menschen – das zeigt sich gerade in Zeiten wirtschaftlicher Krisen. Uns geht es auch um Chancengleichheit, zum Beispiel um die Bildung und Ausbildung, die unsere Gesellschaft behinderten und benachteiligten Kindern und Jugendlichen bietet. Der SoVD ist eine starke Gemeinschaft mit rund 600.000 Mitgliedern. Bei uns können Sie sich engagieren und mit anderen gemeinsam aktiv werden. Einer von über 2.000 Ortsverbänden befindet sich bestimmt auch in Ihrer Nähe.




Die starke Gemeinschaft des SoVD war beim Inklusionslauf in Berlin erneut zu spüren.

## Gelebte Inklusion

Sport macht gemeinsam mehr Spaß. Beim SoVD-Inklusionslauf in Berlin war dies wieder hautnah zu erleben.

Seite 4–27



## Impressionen vom Lauf

Ein Bild sagt mehr als Tausend Worte: Diese Fotos vermitteln die einmalige Stimmung beim Inklusionslauf in Berlin am besten.

Seite 28–51

Fotos Titelbild und auf diesen Seiten: Denny Brückner, Sascha Pfeiler; Monateg; SoVD



Die Botschaft, dass dies „ein Lauf für alle“ ist, wurde von allen Anwesenden geteilt.

Bereits zum achten Mal fand in Berlin der Inklusionslauf statt

## Gelebte Inklusion mit dem SoVD



Am 24. Juni fand auf einem ehemaligen Flughafen der SoVD-Inklusivlauf statt. Wie in den vergangenen Jahren auch, gingen dabei erneut Menschen mit und ohne Behinderungen an den Start. Mit großer Begeisterung bewiesen die rund 700 Läufer\*innen, dass Teilhabe gelingen kann. Die SoVD-Vorstandsvorsitzende Michaela Engelmeier bezeichnete den Sport als Inklusionsmodell.

Foto: Denny Brückner

Gemeinsam und mit viel Vorfreude gingen die Teilnehmenden an den Start.



Der SoVD-Inklusionslauf hat mit seiner achten Auflage wieder viele Freunde von Sport und Inklusion auf dem Tempelhofer Feld in Berlin versammelt. Am 24. Juni haben mehr als 700 Starter\*innen an der einzigartigen Sportveranstaltung teilgenommen und die verschiedenen Strecken zu Fuß, mit Skates, im Rollstuhl oder im Handbike absolviert.

Foto: Denny Brückner

Das Berufsbildungswerk (BBW) Stendal – ein Unternehmen des SoVD – ist eine Ausbildungs- und Rehabilitationsstätte für lernbehinderte, psychisch und mehrfach behinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Knapp 30 Angehörige des BBW Stendal waren auch beim Inklusionslauf dabei.



Nachdem der Vortag extrem verregnet war, schien nun bereits ab morgens wieder die Sonne. Auf dem Feld ging außerdem ein leichter Wind, der für etwas Abkühlung und Erfrischung sorgte.

#### **Michaela Engelmeier: Sport baut Barrieren ab**

Vor dem Start für den Bambinilauf eröffnete die SoVD-Vorstandsvorsitzende Michaela Engelmeier den Tag. Sie stand gemeinsam mit dem SoVD-Präsidenten Alfred Bornhalm auf der Bühne. Engelmeier ging auf das vielfältige Teilnehmerfeld ein, das von 22 Monaten bis 88 Jahren auch ein enorm breites Altersspektrum abdeckte und betonte, dass gemeinsamer Sport Barrieren abbaue und gelebte Inklusion sei.



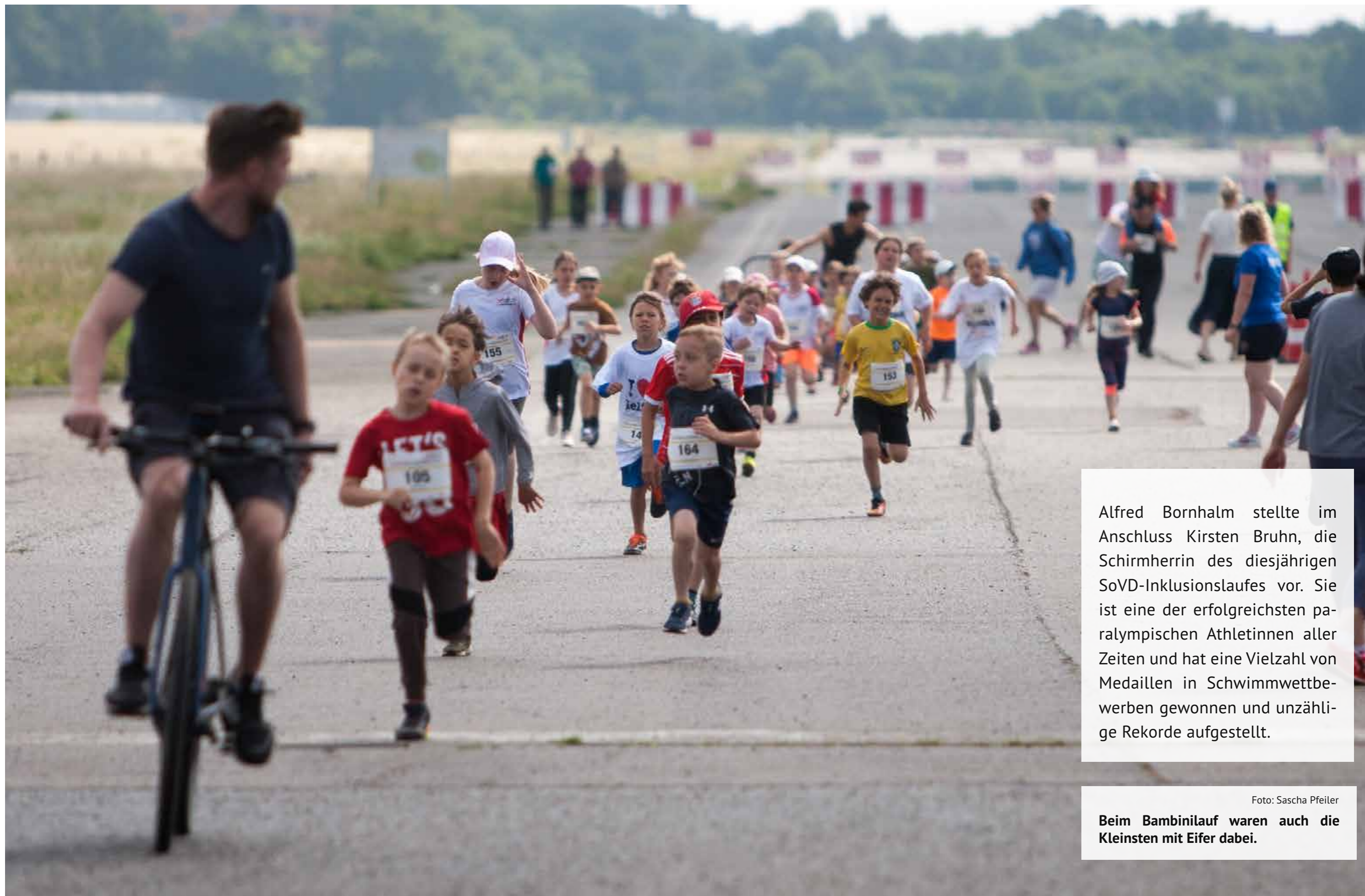
Fotos: Denny Brückner

**Erwärmen und Mobilisation vor dem Staffellauf.**



Foto: Sascha Pfeiler

V.li.: Alfred Bornhalm (SoVD-Präsident), Rafael Treite (Moderator), Kirsten Bruhn (Schirmherrin) und Michaela Engelmeier (SoVD-Vorstandsvorsitzende).



Alfred Bornhalm stellte im Anschluss Kirsten Bruhn, die Schirmherrin des diesjährigen SoVD-Inklusionlaufes vor. Sie ist eine der erfolgreichsten paralympischen Athletinnen aller Zeiten und hat eine Vielzahl von Medaillen in Schwimmwettbewerben gewonnen und unzählige Rekorde aufgestellt.

Foto: Sascha Pfeiler

**Beim Bambinilauf waren auch die Kleinsten mit Eifer dabei.**

Kirsten Bruhn dankte allen Teilnehmenden für ihr Engagement und wünschte viel Spaß. Sie stellte noch einmal den Gedanken des Inklusionslaufes heraus: Nicht die Bestzeit zählt, sondern gemeinsam und gesund das Ziel zu erreichen.



Fotos: Sascha Pfeiler

Die Behindertensportlerin Kirsten Bruhn (kleines Foto) zeigte sich begeistert von dem Engagement der rund 700 Läufer\*innen.





Foto: Sascha Pfeiler  
Einige der Teilnehmenden waren bereits beim ersten Inklusionslauf mit von der Partie.



Fotos: Denny Brückner

### Teamarbeit beim Staffellauf

Danach ging das sportliche Programm los, als erstes durften die Kleinsten auf die Strecke. Der Bambini Lauf über 300 Meter wurde mit viel Spaß angegangen, manchmal halfen auch die Eltern für das letzte Stück.





Fotos: Sascha Pfeiler,  
**Hand in Hand ins Ziel – beim Inklusionslauf geht es nicht um den Sieg.**



Als nächstes stand der Staffellauf auf dem Programm. Hieran beteiligten sich unter anderem eine SoVD-Staffel mit Michaela Engelmeier, Alfred Bornhalm und Schatzmeister Bruno Hartwig, sowie Vertreter\*innen des Berliner Abgeordnetenhauses.

#### Tanz und Musik auf der Bühne

Vor den nächsten Läufen richteten sich wieder alle Blicke auf die Bühne, wo die querschnittsgelähmte Tänzerin Sophie Hauherm eine beeindruckende Performance zeigte.



Fotos: Denny Brückner

Vor ihrer Performance schilderte die Tänzerin Sophie Hauherm dem Moderator Rafael Treite ihr Schicksal.

Dann ging es für die nächsten Sportlerinnen auf das Tempelhofer Feld. Mit teilweise hohem Tempo absolvierten sie die Distanzen über 1 und 2,5 Kilometer. Mit seinem zum Mitdenken anregenden Klavierkabarett sorgte William Wahl anschließend noch einmal für Unterhaltung auf der Bühne, bevor das große Finale anstand.



Fotos: Denny Brückner

Musiker William Wahl (oben) sang und begleitet sich selbst am Klavier.



### Wasser und Motivation an der Strecke

Das bunte Teilnehmerfeld setzte sich für eine (5 Kilometer) oder zwei Runden (10 Kilometer) um das Tempelhofer Feld in Bewegung. An der Strecke war glücklicher Weise für Erfrischung gesorgt und durch die letzte Kurve trugen nicht nur die Anfeuerungen aus dem Publikum, sondern auch die treibenden Rhythmen einer Perkussionsgruppe.

Rund um die Strecke war wieder für Unterhaltung und Informationen gesorgt. Es präsentierten sich unter anderem die SoVD-Jugend, das SoVD-Berufsbildungswerk Nordic CAMPUS sowie das Berufsbildungswerk Stendal. Auf dem Rollstuhlparcours und am Fußballtor konnten sich auch jene sportlich betätigen, die nicht auf die Strecke wollten.

Foto: Denny Brückner

**Die Lebenshilfe Berlin stellte ihre Arbeit vor.**

Ein Bild sagt mehr als Tausend Worte

# Impressionen vom Inklusionslauf 2023



Foto: Denny Brückner

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen eine Auswahl der schönsten Fotos vom SoVD-Inklusionslauf 2023. Sie vermitteln die einzigartige Atmosphäre und die große Freude von Menschen, die miteinander Sport machen und dabei Barrieren überwinden.



Foto: Denny Brückner  
Schon beim Aufwärmen vor dem Lauf hieß es:  
„Hoch die Hände!“





Foto: Denny Brückner  
Ja, wo laufen sie denn? Moderator Rafael Treite motivierte auf seine unvergleichliche Art.



Fotos: Denny Brückner  
 Ob am Stand des BBW Stendal (oben) oder beim Ausprobieren von Geräten beim Bewegungsparcours (links) – für Abwechslung war auch in diesem Jahr gesorgt.



Fotos: Denny Brückner  
**Wie man Hindernisse mit dem Rollstuhl überwindet, konnte ganz praktisch ausprobiert werden.**



Fotos: Denny Brückner  
Alles versammelt sich an der Ziellinie, denn:  
„Auf los gehts los!“





Foto: Denny Brückner

Im Mittelpunkt beim Inklusionslauf steht nicht der Wettbewerb, sondern das gemeinsame Erlebnis.



Foto: Denny Brückner  
**Laufend oder rollend wurde die Strecke bewältigt.**



Fotos: Denny Brückner

Ob mit Begleitung (links) oder aus eigener Kraft – beim Inklusionslauf gelangten alle ins Ziel.



Foto: Sascha Pfeiler

Ohne die Helfer\*innen und Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle des SoVD hätte es diesen Inklusionslauf nicht gegeben.





Fotos: Sascha Pfeiler  
Für Nachwuchs beim Inklusionslauf ist auch in den nächsten Jahren gesorgt.



Fotos: Sascha Pfeiler, Denny Brückner  
Zum Inklusionslauf reisten erneut Teilnehmende aus (fast) ganz Deutschland an.

**Dank an alle, die 2023 dabei waren**

# **Bis zum nächsten Mal!**



Foto: Denny Brückner

## **Impressum**

Das Online-Magazin erscheint monatlich in Ergänzung zur Mitgliederzeitung „Soziales im Blick“. Gelesen werden kann es ausschließlich online unter [www.sovd.de](http://www.sovd.de) sowie (mit Zusatzfunktionen) über die App „SoVD Magazin“. Herausgeber ist der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD), Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, E-Mail: [redaktion@sovde.de](mailto:redaktion@sovde.de), Telefon: 030 / 72 62 22 – 0. Redaktion: Veronica Sina (verantwortlich), Joachim Schöne, Brigitte Grahl, Sebastian Triesch, Denny Brückner, Eva Lebenheim.